



# Alles was Recht ist..

Das neue Vergaberecht - juristische  
Aspekte des Aktionsplans für ein sozial-  
ökologisches öffentliches  
Beschaffungswesen

# [ Gliederung ]

- Grundzüge und Struktur des deutschen Vergaberechts
- Umwelt- und Sozialkriterien bei der Auftragsvergabe

# Grundzüge und Struktur des dt. VergabeR

- Was ist eine Vergabe?
- Wozu Vergaberecht?
- Wo findet man das Vergaberecht?

# [ Die Vergabe ]

- anderer Begriff öffentlicher Auftrag
- D.h. nach § 99 I GWB:
- Öffentliche Aufträge sind entgeltliche Verträge von öffentlichen Auftraggebern mit Unternehmen über die Beschaffung von Leistungen, die Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen zum Gegenstand haben, Baukonzessionen und Auslobungsverfahren, die zu Dienstleistungsaufträgen führen sollen.

# [ Ziele des Vergaberechts ]

- Die Ziele des Vergaberechts haben sich mit der Zeit stark gewandelt.
- Vom Hoflieferantenprivileg über die „patriotische Pflicht“ im eigenen Land zu kaufen (1885:neu eingebracht 2009) bis zur von der EU angestoßenen Liberalisierung und zurück

# Rechtsquellen des Vergaberechts

- Oberhalb der Schwellenwerte
  - z.B. ab 5.150.000€ für Bauaufträge
- Unterhalb der Schwellenwerte
- Die Schwellenwerte bestimmen welche Rechtsordnung zur Anwendung gelangt.

# Oberhalb der Schwellenwerte

Europäisches Primärrecht und die Rili 2004/18 und 2004/17

§ 97- 129 GWB

Vergabeverordnung

VOL/A

Basis-§§ + a-§§  
(öffentl. Aufträge)

Basis-§§ + b-§§  
(Sektoren)

VOB/A

Basis-§§ + a-§§  
(öffentl. Aufträge)

Basis-§§ + b-§§  
(Sektoren)

VOF

# Unterhalb der Schwellenwerte

Europäisches Primärrecht

Bundes –, Landes- und  
Gemeindehaushaltsordnungen und Bundes- und  
Landesvergabegesetze u.ä.

z.B. § 25 a GemHV Brandenburg

z.B § 11 Verordnung über die Satzung der  
»Hamburger Friedhöfe - Anstalt öffentlichen  
Rechts -«

z.B § 12 der Pflegeeinrichtungsförderungs-  
Verordnung Berlin

VOL/A Basis §§

VOL/B Basis §§

VOF

# [ Fazit zu den Rechtsquellen ]

- Rechtlich besonders relevant sowohl für den Unterschwellen-, als auch für den Oberschwellenbereich sind die Verdingungsverordnungen.

# [ Prinzipien des Vergaberechts ]

- Transparenz
- Gleichbehandlung oder Nichtdiskriminierung
- Wettbewerb

# Ablauf eines Vergabeverfahrens I

- 1. Auftraggeber
  - Bedarfsfeststellung
  - Wahl des anzuwendenden Vergabeverfahrens
  - Erstellung der Leistungsbeschreibung, ggf. Festlegung von zusätzlichen Bedingungen

# Ablauf eines Vergabeverfahrens II

- 2. Bieter
  - Fordert die Verdingungsunterlagen an.
  - Gibt sein Angebot ab.

# Ablauf eines Vergabeverfahrens III

- 3. Auftraggeber, dieser prüft:
  - ob Angebot vollständig und rechtzeitig
  - ob Bieter geeignet (Eignungsprüfung)
  - kein ungewöhnlich niedriges Angebot
  - wirtschaftlichstes Angebot und Zuschlagserteilung



# Fragen bis jetzt?

Wo finden sich in diesem  
Verfahren Anknüpfungspunkte für  
eine soziale und ökologische  
Beschaffung?

# Anknüpfungspunkte finden sich:

- (1) Bei der Bestimmung des Auftragsgegenstandes
- (2) Bei der Eignungsprüfung
- (3) Bei den Zuschlagskriterien
- (4) Bei den zusätzlichen Bedingungen für die Auftragsausführung

# Die Bestimmung des Auftragsgegenstandes

- (1) Bedarfsprüfung
- (2) Leistungsbeschreibung, d.h. die genaue Beschreibung des Produktes oder der Dienstleistung die beschafft werden soll.
- (3) ökologische Kriterien können unstreitig jetzt aufgenommen werden (Bsp. *Recyclingpapier*)
  - Problem: soziale Kriterien
  - Können neben Produktmerkmalen auch Prozessmethoden in die Leistungsbeschreibung aufgenommen werden (Bsp. ILO-Arbeitsnormen)?
  - § 7 VOL/a lässt auch Prozesse zu

# Bei der Eignungsprüfung I

- Grundsätzlich wird bei der Eignungsprüfung geprüft ob der Bieter die für den Auftrag erforderliche **finanzielle, fachliche und persönliche Zuverlässigkeit** besitzt.
- Dies wird spezifiziert in § 7 und 7a VOL/a (z.B. Ausschluss wegen Verurteilung bei korruptionsrelevanten Straftaten)
- Umweltmanagementmaßnahmen
- Problem: Einbeziehung von ILO Arbeitsnormen beim Bieter

# Bei der Eignungsprüfung II

- Verstöße der Vorlieferanten
  - Bsp. Auftragsgegenstand 5000 Polizeuniformen
  - Bieter deutscher Textilimporteur mit einem indischen Zulieferer
  - Kann dem Bieter der Verstoß zugerechnet werden?
- Die „Bayrische Lösung“

# Bei den Zuschlagskriterien

- Zuschlagskriterien in § 25 a VOL/a explizit aufgenommen sind Umwelteigenschaften.
- „durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigt“
- Das „gute“ Unternehmen ist nicht Zusatzpunkte fähig.

# Zusätzliche Bedingungen zur Auftragsausführung

- § 97 Abs. 4 S. 2 GWB
- Auftragsbezug
- Umweltkriterien sind zulässig
- Soziale Kriterien:
  - Bei Bau- und Dienstleistungen +
  - Problem: Lieferung von Waren
- Mindestlöhne und Tariftreueklausel?



Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit



Fragen??